

NEWSLETTER DES KOMPETENZZENTRUMS FRÜHE BILDUNG (KFB) DER HOCHSCHULE MAGDEBURG-STENDAL

Der Newsletter informiert zweimal jährlich über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen und Projekte im Feld der Elementarpädagogik. Das KFB übernimmt keine Gewährleistungen für weitergeleitete Informationen sowie für verknüpfte Inhalte von mitgeteilten Links.

Wir speichern und nutzen Ihre Mailadresse ausschließlich für den Versand des oben genannten Newsletters. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit per Mail an kfb@h2.de widerrufen und werden dann umgehend aus dem Verteiler entfernt. Über unsere Grundsätze für den Umgang mit personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte informieren wir Sie auf der Webseite unseres Datenschutzbeauftragten unter www.h2.de/dsg

Weitere Informationen zum KFB sowie vorherige Newsletter finden Sie [HIER](#).

Themen des Newsletters 02/2023

1. Neuigkeiten aus dem KFB.....	1
2. Bundesweite Veranstaltungen im Feld der Elementarpädagogik.....	4
3. Aktuelles auf politischer Ebene im elementarpädagogischen Bereich	6
4. Aktuelle Publikationen der Mitglieder des KFB	7

1. Neuigkeiten aus dem KFB

Neues Projekt: Evaluation und Fortschreibung des Bildungsprogramms für Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt

Das Kompetenzzentrum Frühe Bildung erhielt Ende 2023 den Zuschlag für den Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung für die Evaluation und Fortschreibung des Bildungsprogramms für Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt. Das Projekt erstreckt sich bis Ende 2024 und wird von einem fünfköpfigen Kernteam durchgeführt, unter der Projektleitung von Prof. Dr. Jörn Borke. Zudem wird die Expertise zu verschiedenen Themenbereichen von Expert:innen der Hochschule sowie von externen Akteur:innen einbezogen.

Die Analyse und Evaluation des Bildungsprogramms wird auf einer tiefgehenden Literaturrecherche, Einbeziehung wissenschaftlicher Untersuchung sowie der Befragung von Expert:innen basieren. Die Inhalte des Bildungsprogramms werden in aktuelle sozialpädagogische und bildungswissenschaftliche Diskurse eingeordnet. Zudem werden Praxisbeobachtungen in Kindertageseinrichtungen, Reflexionen gelungener Praxis und Ergebnisse aus Fokusgruppen mit Akteur:innen der Frühen Bildung einbezogen.

Die Fortschreibung des Bildungsprogramms umfasst eine sprachliche Überarbeitung und spezifische thematische Erweiterungen, darunter Medienbildung, Umweltbildung, Kinderrechte, Vielfalt, Demokratiebildung, Betreuung von Schulkindern sowie Gesundheit im Kontext von Pandemieerfahrungen. Die Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Arbeit und Soziales sowie die fachliche Mitarbeit verschiedener Expert:innen sind integraler Bestandteil des Projekts. Der Einbezug der Fachöffentlichkeit erfolgt durch sieben Veranstaltungen, die in verschiedenen Städten von Sachsen-Anhalt stattfinden werden. Folgend formuliert das KFB die finale Fortschreibung des Bildungsprogramms in Abstimmung mit dem Auftraggeber, welche anschließend digital veröffentlicht und auf einer landesweiten Fachtagung präsentiert wird.

[Studium zur Kita-Leitung an der Hochschule Magdeburg-Stendal - noch bis 01.03.2024 bewerben!](#)

Seit nunmehr 14 Jahren bietet die Hochschule Magdeburg-Stendal den berufsbegleitenden Studiengang "**Leitung von Kindertageseinrichtungen - Kindheitspädagogik (B.A.)**" am Standort Stendal an. Er hat sich als Erfolgsmodell erwiesen, weil es die Berufserfahrung aufgreift und die Praxis in den Kitas unterstützt. Ein solches Studium löst nicht alle Probleme, erweitert aber Fachwissen, Selbststeuerung und Leitungskompetenzen der Leitungen über kurzfristiges Rezeptdenken hinaus. Auch in diesem Jahr wagen wieder engagierte Fachkräfte diesen mutigen und wichtigen Schritt.

Erfreulicherweise haben wir noch **Studienplätze für dieses Sommersemester (Start: April 2024) zu vergeben** - noch bis **01.03.2024** können sich Interessierte [HIER](#) **direkt online bewerben!** Trauen Sie sich selbst oder unterstützen Sie gern Ihre Kolleg:innen oder Mitarbeiter:innen, das Studium der Kita-Leitung aufzunehmen und leisten Sie so einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Qualitätsentwicklung und Problemlösung in Kinderkrippen, Kindergärten und Horten!

In diesem Zusammenhang bieten wir zwei **digitale Info-Veranstaltungen** an, um mit Bewerber:innen und Interessierten über Aufbau, Anforderungen, Berufsfelder, Zielsetzung, Zugangsvoraussetzungen, Auswahlverfahren, Lehrtermine, Kosten etc. in den Austausch zu kommen. Zu diesen möchten wir Sie herzlich einladen:

Donnerstag, 01.02.2024 ab 17:30 Uhr via Zoom

Mittwoch, 14.02.2024 ab 17:30 Uhr via Zoom

Interessierte melden sich bitte für die jeweilige Veranstaltung unter folgendem Link an: <https://forms.office.com/e/r4K9LCfNSr>. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Die Zugangsdaten erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich gern per Mail oder Telefon an die wissenschaftliche Studiengangskoordination Luisa Fischer (03931/ 2187 480; luisa.fischer@h2.de).

[Erfolgreiches Netzwerktreffen der Fachberatungen für Kita, Kindertagespflege und Hort in Sachsen-Anhalt](#)

Am 13. September 2023 veranstaltete das KFB das mittlerweile dritte Treffen des Netzwerk Fachberatung Sachsen-Anhalt. Rund 15 Teilnehmende aus dem ganzen Land kamen auf dem Stendaler Campus der Hochschule Magdeburg-Stendal zusammen und diskutierten angeregt

zum Thema Ganzttag und, in diesem Kontext, zur Kooperation von Grundschulen und Horten. Bereichert wurden die Gespräche durch Michael Stage und Katrin Brennecke, Mitarbeitende der Serviceagentur Ganzttag Sachsen-Anhalt (DKJS Sachsen-Anhalt), die einen gewinnbringenden Einblick in die Entwicklungen zur Ganztagsbetreuung im Land gaben und von ihren Erfahrungen in der Prozessbegleitung berichteten. Die breite Diskussion, wie eine gelingende ganztägige Betreuung von Kindern in Sachsen-Anhalt aussehen kann und sollte, wurde von allen Teilnehmenden als sehr positiv bewertet. Außerdem nutzten die anwesenden Fachberater*innen das Netzwerktreffen, um sich gegenseitig in der Ausübung ihrer Rolle gegenüber pädagogischen Fachkräften, Hort- und Schulleitungen sowie Trägern zu stärken. Das Thema Ganzttag und die damit verbundenen Aufgaben für Fachberatung als zentrales Unterstützungssystem für die institutionelle Kindertagesbetreuung wird auch zukünftig im Netzwerk Platz finden.

4. Fachtagung des Forschungsnetzes Frühe Bildung (FFB) – Frühe Bildung in der digitalen Welt – Perspektiven aus dem FBB

Am 24. November 2023 fand die vierte Fachtagung des FFB statt. Hier wurden Forschungsergebnisse bezogen auf die Anwendung von digitalen Medien in der frühen Bildung vorgestellt. Neben einem allgemeinen Blick auf die Auswirkungen digitaler Medien auf Bildungs- und Entwicklungsprozesse von Kindern ging es insbesondere um die Nutzung von und die Einstellung zu digitalen Medien in der Kita.

Weitere Informationen und Tagungsunterlagen finden Sie [HIER](#) unter dem Reiter „Fachveranstaltungen“.

2. Fachforum Perspektiven zu Fachkräftegewinnung und -sicherung in der Frühen Bildung – WER kann WAS tun?

Am 05. Dezember 2023 fand von 12:30 bis 16:00 Uhr das 2. Fachforum auf dem Stendaler Campus statt. Die Veranstaltung knüpft an das Fachforum vom 12.05.2023 an und beschäftigte sich erneut mit dem Fachkräftemangel im Feld der Frühen Bildung mit den Schwerpunkten Ausbildung, Quereinstieg und Verbleib im Beruf und der Frage, wie den Herausforderungen nachhaltig begegnet werden kann.

Die zwei Referentinnen Cordula Illmann-Kieren aus dem Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt und Ilka Jagno aus dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt hielten Vorträge über schulrechtliche und schulfachliche Aspekte sowie Aspekte der Finanzierung zum Landesmodellprogramm „Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher“.

Die bei der ersten Zusammenkunft benannten Wünsche und Bedarfe sowie die Inhalte der Vorträge über die PiA wurden anschließend gemeinsam diskutiert. Dabei wurden konkrete Folgeschritte besprochen und Anregungen für das folgende Fachforum aufgenommen.

Veranstaltungen des KFB

ANKÜNDIGUNG: Fortbildung – Denken ohne Geländer – Anne Frank: (K)ein Thema für Kinder? Am 26.01.24 von 9:00 bis 12:00 Uhr an der Hochschule Magdeburg-Stendal, Campus Stendal

Fortbildung für Kita-Fachkräfte und Fachschullehrkräfte mit Katrin Reimer-Gordinskaya (Institut für demokratische Kultur) in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Frühe Bildung (KFB). Teilnahme kostenfrei, Anmeldungen bis zum 23.01. unter idk@h2.de.

In der Kontroverse über die Umbenennung einer nach Anne Frank benannten Kita in der Altmark wurden auch fachliche Unsicherheiten sichtbar: Kann man die Biografie des Mädchens aus Frankfurt am Main Kita-Kindern vermitteln? Welche Bedeutung kann oder soll die Auseinandersetzung mit Verfolgung und Holocaust in der frühen Bildung haben? Was wäre dabei mit Blick auf die unterschiedlichen Erfahrungshintergründe der Familien in den Einrichtungen zu beachten? Die Fortbildung bietet Raum ins Gespräch zu kommen und gibt Anregungen, wie jüdisch-deutsche Geschichte und Antisemitismus im Kita-Alltag und in der Ausbildung angemessen thematisiert werden können.

Weitere Informationen zu Denken ohne Geländer finden Sie [HIER](#) und weitere Informationen zum Institut für demokratische Kultur finden Sie [HIER](#).

ANKÜNDIGUNG: 3. Fachforum Perspektiven zu Fachkräftegewinnung und -sicherung in der Frühen Bildung – WER kann WAS tun? Am 17.04.24 am Campus Stendal der Hochschule Magdeburg-Stendal

Das bereits 3. Fachforum mit dem Titel „Perspektiven zu Fachkräftegewinnung und -sicherung in der Frühen Bildung – WER kann WAS tun?“ möchte sich diesmal thematisch mit dem Beitrag zur Fachkräftesicherung, den die Hochschule leisten kann, auseinandersetzen. Dabei möchte das KFB gemeinsam mit den Teilnehmenden Ideen sammeln, mit welchen Studien- und Weiterbildungsangeboten die Hochschule die Fachkräftegewinnung und -sicherung im Bereich der Frühen Bildung in Sachsen-Anhalt perspektivisch unterstützen und fördern kann.

Weitere Informationen finden Sie [HIER](#) unter dem Reiter „Fachveranstaltungen“.

ANKÜNDIGUNG: Netzwerktreffen der Fachberatungen für Kita, Kindertagespflege und Hort in Sachsen-Anhalt zum Thema Bildungsprogramm. Am 24.04.24 am Campus Stendal der Hochschule Magdeburg-Stendal

Das vierte Treffen des Netzwerks Fachberatung Sachsen-Anhalt beschäftigt sich thematisch mit der Fortschreibung des Bildungsprogramms für Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt. Gemeinsam mit den Fachberatungen möchten wir Anregungen für die Gestaltung sowie Inhalte bezogen auf die Fachberatung sammeln und diskutieren.

Weitere Informationen finden Sie [HIER](#) unter dem Reiter „Fachveranstaltungen“.

2. Bundesweite Veranstaltungen im Feld der Elementarpädagogik

Deutscher Kitaleitungskongress (DKLK) [19.-20.03.24 – Düsseldorf; 15.-16.04.24 – Stuttgart; 13.-14.05.24 – Leipzig; 05.-06.06.24 – München; 23.-24.07.24 – Wiesbaden; 30.09.-01.10.24 – Hamburg; 21.-22.10.24 – Berlin]

Der DKLK, der von dem Fachverlag Wolters Kluwer ausgerichtet wird, thematisiert im Jahr 2024 insbesondere die Themenfelder:

- Bewusst und präsent als Führungskraft
- Die Kita der Zukunft
- Zukunftskompetenzen der Kinder
- Digitale Medien in der frühkindlichen Bildung
- Erfolgreich im Team

Auf dem Kongress, der sich an Kitaleitungskräfte, Fachberatungen und Trägervertretungen richtet, kann sich in unterschiedlichen Settings, wie Praxisforen, Vorträgen, Workshops, Fachaustellungen etc. mit einem breiten Themenspektrum auseinandergesetzt sowie der fachliche Austausch gesucht werden.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [HIER](#).

[Workshop Fachberatung: Mein Bild von KiTa-Fachberatung vor Beginn der Tätigkeit als Fachberater:in ...und dem „AHA“ und „OHA“ in der Realität – Im Rahmen der didacta 2024 \[23.02.24 von 10-14:00 Uhr – Congress Centrum Nord, Köln\]](#)

Ein bundesweit geltender Rahmen mit Vorgaben zur konkreten Ausgestaltung der Profession Fachberater:in in Kindertageseinrichtungen fehlt. Dementsprechend variieren die Vorstellungen unterschiedlicher Akteur:innen im Feld diesbezüglich. Welches innere Bild die Fachberater:innen für Kindertageseinrichtungen selbst zu Beginn ihrer Tätigkeit haben, unterscheidet sich vermutlich von Fachberater:in zu Fachberater:in und verändert sich im Laufe der Tätigkeit. Der Workshop richtet sich an Fachberater:innen für Kindertageseinrichtungen, ganz gleich, wie lange sie schon tätig sind, sowie an Personen, die das Handlungsfeld der Fachberatung in der KiTa möglicherweise für die eigene berufliche Weiterentwicklung näher kennenlernen möchten.

Ziel des Workshops ist es, die bundesweite Plattform der Bildungsmesse Didacta zu nutzen, damit Fachberater:innen länder-, träger- und verbändeübergreifend über ihre erlebten AHA- und OHA-Momente berichten und in einen belebten und bereichernden Austausch sowie Reflexion kommen. Infolge der Diskussion, angereichert mit Wissen aus Studien und Fachliteratur, wird das Bild von Fachberatung möglicherweise verdichtet und nach außen hin gestärkt.

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation der BAG BEK e.V./AG Fachberatung und des nifbe – Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung e.V. Als Referent:innen leiten Petra Beitzel, Mirela Schmidt und Peter Keßel durch den Workshop. Die Teilnahmegebühr beträgt 40€.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [HIER](#) auf der Homepage des nifbe.

[29. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft \(DGfE\): Krisen und Transformationen \[10.-13.03.24 – Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Campus Halle\]](#)

Auf dem Kongress der DGfE werden die Themen Krisen und Transformationen beleuchtet, die in Bezug auf Lebensrealitäten des 21. Jahrhunderts weltweit öffentlich und auch wissenschaftlich diskutiert werden. Krisen stehen für den Verlust von Selbstverständlichkeiten und gehen mit Forderungen, Wünschen und Bedürfnissen nach Transformationen einher. Für

die Erziehungswissenschaft werden Krisen, Krisenwahrnehmungen und -diskurse sowie die damit verbundenen Transformationen zum Gegenstand empirischer Forschung und theoretischer Reflexion. Im Rahmen des Kongresses werden die Themen Krisen und Transformationen und ihre Bedeutung für erziehungswissenschaftliche Perspektiven reflektieren, hinterfragen und diskutieren.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [HIER](#).

[Frühjahrstagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit \(BAG-BEK\) \[12.04.24 – online\]](#)

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie demnächst [HIER](#).

[Institut für den Situationsansatz \(ista\): 13. Baustelle Inklusion zum Thema Inklusion/Ableismus in Kita und Grundschule \[17.06.24 – Berlin\]](#)

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der UN-Behindertenrechtskonvention möchte das ista die Umsetzung von Inklusion in Kita und Grundschule kritisch hinterfragen und dabei den Fokus auf Ableismus und die sogenannte „kindliche Normalentwicklung“ richten.

Nähere Informationen und den Anmeldelink finden Sie Ende Januar [HIER](#).

3. Aktuelles auf politischer Ebene im elementarpädagogischen Bereich

[Fachkräfteoffensive in Sachsen-Anhalt: Praktikum für Quereinsteigende in Erzieherberuf wird weiter gefördert](#)

Der Quereinstieg in den Erzieher:innenberuf wird „als wichtiger Baustein zur Gewinnung von qualifiziertem, pädagogischen Personal für die Kindertagesbetreuung“ betrachtet. Deswegen wird die Förderung fortgesetzt. Laut Sozialministerin Petra Grimm-Benne geben viele Absolvent:innen das Feedback, dass sie das erforderliche Praktikum nur aufgrund der finanziellen Beteiligung durch das Land absolvieren können. Die Praktikumsvergütung orientiert sich am Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (FVAöD). Diese Maßnahme ist Teil der Gesamtstrategie Fachkräfteoffensive des Landes Sachsen-Anhalt und wird aus Bundesmitteln des KiTa-Qualitätsgesetzes finanziert, das Anfang 2023 als Folgegesetz des Gute-KiTa-Gesetzes in Kraft getreten ist und eine Laufzeit bis Ende 2024 hat.

Die Pressemitteilung dazu finden Sie [HIER](#).

[Tausende Betreuungsplätze für Kita Kinder unter drei Jahren fehlen in Mitteldeutschland](#)

Aus einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln geht hervor, dass in Mitteldeutschland tausende Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren fehlen. Trotz des seit zehn Jahren bestehenden Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz fehlen in Sachsen-Anhalt rund 2.500 Krippen- oder Tageselternplätze. Im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt sei die Betreuungslücke in Mitteldeutschland jedoch deutlich kleiner. Der Krippenausbau ist im Osten viel weiter fortgeschritten, da die außerfamiliäre Betreuung auch

von jungen Kindern, im Osten schon seit langem etabliert ist und somit entsprechende Strukturen bereits in größerem Maße als im Westen bestehen. Ein Grund für die Kitalücke sei der Fachkräftemangel und auch die Zahl der Kinder, die durch Flucht und Migration nach Deutschland gekommen sind, ist angestiegen.

Den vollständigen Artikel des MDR finden Sie [HIER](#).

4. Aktuelle Publikationen der Mitglieder des KFB

Broschüre: Inklusionssensible Kita-Praxis

Der Bereich der inklusiven Bildung und die damit entstehenden Aufgaben stellen komplexe berufliche Anforderungen an Tätige im frühpädagogischen Feld. Durch die Neuerung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes sind alle Kitas nun einmal mehr dazu aufgefordert, Inklusion umzusetzen. Aus vorangegangenen Projekten wissen wir, dass das besondere Anforderungen an frühpädagogische Fachkräfte mit sich bringt und zu Bedarfen seitens der Kitas führt.

Um die Kitas bei dieser anspruchsvollen Herausforderung zu unterstützen, wurde von August 2022 bis Dezember 2023 im KFB das Projekt Inklusion in Kindertagesstätten umgesetzt. Dabei wurden Expert:inneninterviews mit verschiedenen Akteur:innen aus Politik, Verwaltung, Fachberatung, Trägervertretung und Praxis durchgeführt, um unmittelbar an die Bedarfe der Praxis anschließen zu können und um das bestehende Expert:innenwissen zu nutzen. Als Ergebnis ist eine Broschüre entstanden, welche Kitas dabei helfen soll, Informationen zu relevanten Bereichen zu erhalten, die von einer inklusiven Einrichtungsentwicklung berührt werden.

Um die Broschüre der Kita-Praxis zur Verfügung zu stellen, wurde sie an die Kita-Träger in Sachsen-Anhalt verschickt.

Stolakis, A. (2023). Inklusionssensible Kita-Praxis. Online als PDF-Datei [HIER](#) verfügbar. [HIER](#) finden Sie unter dem Reiter „Publikationen“ → „Broschüre: Inklusionssensible Kita-Praxis“ weitere Materialien.

Weitere Publikationen

Borke, J. (2023). Kulturell variierende Bedürfnisse nach Autonomie und Verbundenheit – Familiäre Erlebens- und Verhaltensweisen. *Familiendynamik*, 48(4), 296-304.

Schmitt, A. (2023). Naturwissenschaften und Mathematik in der Frühen Bildung. In E. Botzum & E. Born-Rauchenecker (Hrsg.), *Qualität von Anfang an in Krippe, Kindergarten und Kita*. 43. Lieferung: *Naturerleben und naturwissenschaftliche Bildung für die Kleinsten, mit Impulsen zu Menschenrechtsbildung*, S. 1-6. Kronach: Carl Link.